

FREIWillIGEN EINSÄTZE

IN ÖSTERREICH UND **WELTWEIT**

MEHR INFOS ZUM THEMA jugend.akzente.net



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Land Salzburg
UW-Nr. 1271

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute!, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg, info@akzente.net, Tel.: 0662/84 92 91-71, jugend.akzente.net, ZVR-Zahl: 178566481
Redaktion: akzente Jugendinfo, Schallmooser Hauptstraße 4, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/84 92 91-71 **Grafik:** akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute! **Druck:** Landesdruckerei Salzburg **Stand:** September 2022

INHALT



1. FREIWILLIG ARBEITEN – WARUM?	4
Qualitäts- und verantwortungsvolle Freiwilligeneinsätze.....	5
2. EINSÄTZE IM AUSLAND	6
Langzeiteinsätze (ab 3 Monaten)	8
Kurzzeiteinsätze (bis 3 Monate).....	9
Entwicklungshilfe.....	11
3. EINSÄTZE IN ÖSTERREICH	12
Langzeiteinsätze (bis 1 Jahr)	12
Kurzzeiteinsätze	14
Eigene Projekte starten.....	16

1. FREIWILLIG ARBEITEN – WARUM?

Sich sozial oder freiwillig zu engagieren bringt jede Menge Vorteile für dich! Du:

- stärkst deine sozialen Kompetenzen,
- lernst Neues dazu,
- probierst neue Arbeitsfelder aus,
- lernst dich selber besser kennen
- und sammelst Erfahrungen, Erfahrungen, Erfahrungen!

FREIWILLIG ARBEITEN JA! Aber was genau passt zu mir?

Es gibt eine Fülle von Programmen, mit denen du dich für ein paar Wochen, aber auch über Monate hinweg außerhalb und innerhalb Österreichs freiwillig betätigen kannst.

Jedes Programm hat unterschiedliche **Bedingungen, Kosten** und **Leistungen**. Um ein passendes Programm zu finden, solltest du dich im Vorfeld u.a. Folgendes fragen:

- Was ist deine Motivation?
- Was möchtest du lernen und erleben?
- Möchtest du im In- oder Ausland freiwillig arbeiten?
- Wie lange möchtest du dich engagieren?
- Wie viel Geld hast du für deinen Aufenthalt zur Verfügung?

So tust du dir leichter, Programme auszusuchen und dein passendes Freiwilligenprojekt zu finden.

Achtung:

Voluntourismus bezeichnet kurze Freiwilligeneinsätze, die meist von kommerziellen Vermittlungsorganisationen angeboten werden und oft Teil eines klassischen Urlaubs sind. Das Wohl der Personen im Freiwilligenprojekt steht hier nicht im Vordergrund!

QUALITÄTS- UND VERANTWORTUNGS- VOLLE FREIWILLIGENEINSÄTZE

Gerade bei langfristigen Einsätzen erfährst du viel über dich, dein Gastland und den Bereich, in dem du arbeitest. Deine Mithilfe soll aber nicht nur dir zu Gute kommen!

FREIWILLIGES ARBEITEN MIT VERANTWORTUNG

Freiwilligenarbeit soll dir **und** deinem Einsatzprojekt sowie den Menschen bzw. dem Umfeld vor Ort nutzen. Informiere dich daher gut über die verschiedenen Vermittlungsorganisationen!

- Wie lange dauert der Einsatz?
- Wie ist der Bewerbungsprozess gestaltet?
- Wer profitiert nachhaltig von deinem Einsatz?

Bei der Auswahl eines passenden Projektes können dir die **Qualitätskriterien** von WeltWegWeiser (Servicestelle für Freiwilligenprojekte) weiterhelfen.

Organisationen arbeiten i.d.R. seriös und verantwortungsvoll, wenn ...

- eine Kooperation auf Augenhöhe mit Partner:innen im Mittelpunkt steht
- es eine geregelte Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Freiwilligen gibt,
- Freiwilligenarbeit vorrangig als Lernerfahrung verstanden wird,
- Unterstützung in Notsituationen vorhanden ist (z.B. Notfallkontakt),
- eine längere Einsatzdauer empfohlen wird (mind. 3 Monate)
- auf Kinderschutz und die ökologische Bilanz geachtet wird
- und es eine schriftliche Vereinbarung zwischen Entsendeorganisation und Freiwilligen gibt (zu Aufgaben, Für mehr Infos finanziellen Fragen, Begleitung etc.)

TIPP

Lass dich in der Jugendinfo zum Thema Ausland beraten! Komm vorbei, wir nehmen uns gerne Zeit für dich!

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach dem Schlagwort
„Auslandsberatung“.

2. EINSÄTZE IM AUSLAND

MÖGLICHKEITEN – VORAUSSETZUNGEN – KOSTEN:

Freiwilligeneinsätze gibt es in unterschiedlichsten Bereichen.

Grob zu unterscheiden sind Projekte im

- **sozialen Bereich** (Betreuung von Kindern/Jugendlichen, Menschen mit Beeinträchtigung, Bildung, Bauprojekte, Wohlfahrt, medizinische Versorgung etc.),
- **ökologischen Bereich** (Umwelt- und Tierschutz, Tierpflege, Landwirtschaft, Forschung etc.) und im
- **Kulturbereich** (Kunst- und Kulturinstitutionen, Theaterprojekte etc.).

Es gibt auch inklusive Einsätze, sodass auch Menschen mit Beeinträchtigung freiwillig im Ausland arbeiten können.

FACTS

- **Dauer:** wenige Tage bis 3 Monate (kurze Einsätze), ab 3 Monaten (lange Einsätze)
- **Für:** Jugendliche ab 18 Jahren (manchmal ab 17 Jahren)
- **Wo:** weltweit
- **Kosten:** Vermittlungsgebühr (wenn du über eine Organisation reist), Reisekosten, Versicherungsschutz, Visum, mögliche Impfungen, evtl. Extrakosten
- **Bezahlung:** keine, dafür meist gratis Unterkunft und Verpflegung; manchmal Taschengeld
- **Voraussetzung:** gemeinsame Sprache im Einsatzprojekt, evtl. Bewerbungsprozess, Vorerfahrungen

PROJEKTSUCHE

Du hast die Möglichkeit dich entweder an eine Vermittlungsorganisation zu wenden, um ein für dich passendes Projekt zu finden, oder du begibst dich **selbstständig** auf die Suche und bewirbst dich direkt bei einem Projekt, mithilfe von Freiwilligenplattformen (siehe S. 10).

Vermittlungsagenturen unterscheiden sich in

- nicht kommerzielle Anbieter (NGOs), die überwiegend einen religiösen oder politischen Hintergrund haben
- kommerzielle Anbieter, die häufig etwas teurer sind (weil sie auf Gewinn ausgelegt sind), jedoch oft etwas flexibler auf deine Wünsche eingehen können

In jedem Fall rechne mit mehreren Monaten Vorbereitungszeit!

VERSICHERUNGSSCHUTZ & CO

Vor Abreise ins Ausland solltest du dich auch unbedingt erkundigen, welchen Versicherungsschutz du im jeweiligen Land hast. Möglicherweise musst du zusätzlich eine Kranken- und Unfallversicherung abschließen; das ist vor allem bei Reisen außerhalb der EU üblich. Für eventuell anfallende Visa und Schutzimpfungen bist du ebenfalls selbst verantwortlich.

Infos zu Impfungen und Visabestimmungen bekommst du beim Gesundheitsamt und auf der Website des österreichischen Außenministeriums.

Für die meisten Projekte, auch außerhalb der EU, brauchst du **keine Arbeitserlaubnis**, da du kein Geld verdienst. Auch hier gibt es Ausnahmen.

Gut zu wissen:

Wenn du unter 24 bist und ein Freiwilligenprojekt im Europäischen Solidaritätskorps (ESK) oder Auslandsdienst (= Zivildienstersatz im Ausland) machst, bekommst du weiter die Familienbeihilfe!

LANGZEITEINSÄTZE (AB 3 MONATEN)

FACTS

- **Dauer:** 3 Monate – 1 Jahr
- **Für:** Jugendliche ab 18 Jahren (manchmal ab 17)
- **Kosten:** Vermittlungsgebühr (wenn du über eine Organisation reist), Reisekosten, evtl. zusätzlich: Versicherungsschutz, Visum, Impfungen
- **Bezahlung:** meist keine (Ausnahmen: EU-geförderte Projekte, wo du Taschengeld bekommst)
- **Voraussetzung:** gemeinsame Sprache im Einsatzprojekt, evtl. Bewerbungsprozess, Vorerfahrungen
- **Leistungen:** Verpflegung und Unterkunft, manchmal zusätzlich: Sprachkurs, vorbereitendes Training, Mentor:in

EU-GEFÖRDERTE LANGZEITEINSÄTZE: FREIWILLIGENPROJEKTE IM EUROPÄISCHEN SOLIDARITÄTSKORPS (ESK)

- **Dauer:** 2 – 12 Monate
- **Alter:** 18 – 30 Jahre
- **Wo:** Europa und Partnerländer
- **Arbeitsbereich:** Umwelt-, Kultur- oder Sozialbereich, Kinder- und Jugendarbeit
- **Alles inklusive:** Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld, Versicherung, Reisekostenpauschale, Mobilität vor Ort

Für die Teilnahme an einem geförderten **Freiwilligenprojekt im ESK** musst du dich aktiv für Projekte bewerben. Dieser Bewerbungsprozess braucht Zeit. Plane hierfür sechs bis zwölf Monate ein. So kannst du eine Einsatzstelle finden, die dich interessiert. Je flexibler du bist in Bezug auf das Land, desto vielfältiger sind deine Möglichkeiten.

KURZZEITEINSÄTZE (BIS 3 MONATE)

Wenn ein Langzeiteinsatz für dich nicht in Frage kommt, hast du auch folgende Möglichkeiten:

- Internationale Camps
- Jugendbegegnungen
- Selbstorganisierte Einsätze über Freiwilligenplattformen

1. Internationale Camps

Bei internationalen Camps engagierst du dich gemeinsam mit einer international zusammengewürfelten Gruppe an einem sozialen, ökologischen oder kulturellen Projekt. Meist brauchst du keine speziellen Vorkenntnisse.

FACTS

- **Dauer:** : 2 Wochen – 3 Monate (je nach Projekt)
- **Alter:** meist ab 18, manchmal ab 16/17, teilweise Jugendcamps für 14 – 17-Jährige
- **Wo:** weltweit
- **Arbeitsbereich:** Umweltbereich, Renovierungsarbeiten, Kultur, Friedensarbeit, Arbeit mit Minderheiten, mit Kindern und Jugendlichen
- **Leistungen:** Unterkunft, Verpflegung
- **Kosten:** Programmgebühr, Reisekosten, evtl. zusätzlich: Versicherungsschutz, Visum, Impfungen

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach „Freiwilligenprojekte
im ESK“ oder komm zum
Infoabend!

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
Schlagwort „kurze Freiwilligen-
einsätze“.

2. Jugendbegegnungen

Internationale Jugendbegegnungen sind eine von der EU geförderte und damit günstige Möglichkeit. Dabei stehen der interkulturelle Austausch und die gemeinsame Arbeit an einem Projekt oder Thema im Vordergrund.

FACTS

- **Dauer:** 5 Tage – 3 Wochen
- **Alter:** 13 – 30 Jahre (je nach Angebot)
- **Wo:** in Österreich oder im (EU-) Ausland
- **Themen:** meist soziale, ökologische oder kulturelle Themen wie Rassismus, Arbeitslosigkeit, Umweltschutz, Medien, Musik ...
- **Leistungen:** Unterkunft und Verpflegung, Programm (je nach Projekt/Thema)
- **Kosten:** geringe Teilnahmegebühr und evtl. ein Teil der Reisekosten

Möchtest du an einer Jugendbegegnung teilnehmen, schreib eine E-Mail an **international@akzente.net**. Dort bekommst du Informationen zu Anmeldung und freien Plätzen.

3. Freiwilligenplattformen

Diese bieten dir die Möglichkeit, selbständig Kontakt mit Organisationen oder Privatpersonen aufzunehmen, die auf der Suche nach freiwilligen Helfer:innen sind.

FACTS

- **Dauer:** je nach Vereinbarung
- **Alter:** meist ab 18 Jahren
- **Wo:** weltweit
- **Tätigkeiten:** je nach Plattform und Anbieter von Farmarbeit, Haussitten, Renovierungsarbeiten über Kinderbetreuung
- **Leistungen:** Individuell mit „Host“ zu vereinbaren, i.d.R. Unterkunft und Verpflegung
- **Kosten:** Gebühr für Nutzung der Plattform um mit „Host“ in Verbindung zu treten

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach dem Schlagwort
„Freiwilligenplattformen“.

TIPP

Je rechtzeitig du dran bist mit der Planung, desto mehr Auswahl hast du bei den Tätigkeiten und Projekten!

Achtung:

Bei Freiwilligenplattformen muss du deinen Einsatz selbst organisieren (Anreise, Visum, Versicherung etc.) und auch Hürden Selbständig meistern. Wünschst du dir mehr Hilfe, dann empfiehlt sich eine Vermittlungsorganisation (gegen höhere Gebühr).

ENTWICKLUNGSHILFE

Auf keinen Fall sollte man Entwicklungshilfearbeit und Freiwilligenarbeit verwechseln. Im Bereich der Entwicklungshilfe handelt es sich meist um Jobs für **Fachkräfte**, für die man eine abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Arbeitserfahrung braucht, um sich bei einer Organisation bewerben zu können. Solche Einsätze dauern mindestens sechs Monate. Du arbeitest außerdem meist unter erschwerten und gefährlichen Bedingungen, hauptsächlich in Krisen- und Kriegsgebieten.

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach dem Schlagwort
„Entwicklungshilfe“.

3. EINSÄTZE IN ÖSTERREICH

LANGZEITEINSÄTZE (BIS 1 JAHR)

1. Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Das FSJ bietet dir die Möglichkeit, dich für zehn bis elf Monate in einer Sozial-einrichtung in Österreich zu engagieren. Die Einsatzbereiche sind vielfältig.

Mitbringen solltest du ...

- körperliche und psychische Stabilität
- eine möglichst abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung,
- örtliche Flexibilität und
- Motivation und eine bewusste Entscheidung für das FSJ!

Bewerben kannst du dich jedes Jahr ab Jänner, die Aufnahmegespräche finden dann ab März/April statt. Das FSJ beginnt mit einem Vorbereitungskurs im August und September. Der Arbeitsbeginn in der Einsatzstelle erfolgt dann in der Woche nach diesem Kurs.

TIPP:

Mit ein bisschen Glück gibt es auch noch im Spätsommer offene FSJ- oder FUJ-Stellen!

FACTS FSJ

- **Mindestalter:** 18 Jahre, (ab 17 mit Einverständnis der Eltern)
- **Dauer:** 10 – 11 Monate
- **Einsatzbereiche:** Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung, mit älteren Menschen, mit Kindern, mit Obdachlosen
- **Bezahlung:** 270 € (Stand 2022) inkl. freie Verpflegung; freie Unterkunft oder Fahrtkostenersatz
- **Unfall-, Kranken-, und Pensionsversicherung**
- **Seminarwochen bzw. -tage** zur Vorbereitung und Reflexion

Gut zu wissen:

Ein zehntonatiges Freiwilliges Soziales Jahr bzw. Freiwilliges Umweltjahr werden als Zivildienst-Ersatz anerkannt!
Bis 24 Jahre bekommst du auch Familienbeihilfe!

2. Freiwilliges Umweltjahr (FUJ)

Im FUJ kannst du verschiedene ökologische Berufsfelder in der Praxis ausprobieren und dich gleichzeitig für die Umwelt engagieren. Auch beim Freiwilligen Umweltjahr musst du dich an Fristen halten, spätestens im März solltest du daher deine Bewerbung geschickt haben. Nach einer positiven Zusage im April/Mai beginnt dein FUJ zwischen September und November. Du kannst dann in einer der über 60 Einsatzstellen in Österreich mitarbeiten.

FACTS FUJ

- **Mindestalter:** 18 Jahre
- **Dauer:** 6 – 12 Monate
- **Einsatzbereiche:** Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit, Entwicklungsarbeit
- **Bezahlung:** 255 € (Stand 2022) Verpflegung, ÖBB-Vorteilscard oder Fahrtkostenersatz
- **Unfall-, Kranken-, Pensions- und Haftpflichtversicherung**
- **Begleitender Lehrgang:** Berufsorientierung, Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation und Exkursionen

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach „Freiwilliges Soziales
Jahr“ bzw. „Freiwilliges
Umweltjahr“.

3. Solidaritätsprojekte im ESK

Hier kannst du dein eigenes Projekt umsetzen und dafür Geld von der EU bekommen. Mehr Informationen dazu gibt es auf S. 16.

TIPP:

Für das Frequency Festival in St. Pölten wird jedes Jahr ein Volunteers-Team für kreative Aktionen gegen Müllberge gesucht. Als Gegenleistung gibt es einen „Festivalpass for free“! Bei Interesse bei der Jugend-Umwelt-Plattform JUMP melden: www.jugendumwelt.at

KURZZEITEINSÄTZE (BIS 3 MONATE)

Auch wenn du dich nur für kurze Zeit engagieren möchtest oder kannst, gibt es einige Möglichkeiten:

1. Umweltbaustellen & Bergwaldprojekte

Im Rahmen von so genannten „Umweltbaustellen“ der Alpenvereinsjugend können sich junge Leute zwischen 16 und 30 Jahren ökologisch engagieren und für Nachhaltigkeit und Umweltschutz stark machen. Für alle ab 18 Jahren gibt es die Bergwaldprojekte.

Als freiwillige:r Helfer:in arbeitest du in einer Gruppe junger Leute unentgeltlich für einen kürzeren Zeitraum (meistens ca. eine Woche) um Umweltschäden zu beheben, Wege zu sanieren oder einer Bergbauernfamilie unter die Arme zu greifen oder die Vitalität des Bergwaldes zu erhalten. Für deinen Einsatz bekommst du Verpflegung und Unterkunft.

2. Umweltworkcamps

Jeden Sommer organisiert die Naturfreundejugend Workcamps (meist 1 Woche) für 16- bis 30-Jährige. Hier kann man in der Natur arbeiten und aktiv zum Umweltschutz beitragen. Für Verpflegung und Unterkunft ist gesorgt.

3. Freiwilligenzentrum Salzburg

Das Freiwilligenzentrum (FWZ) ist eine Beratungs- und Vermittlungsstelle für freiwillige Tätigkeiten und wendet sich an Menschen aller Altersgruppen, die sich im Sozialbereich engagieren möchten.

www.freiwilligenzentrum-salzburg.at/engagieren

Das FWZ vermittelt Freiwillige an regionale Einrichtungen und Projekte im Sozialbereich, wie z.B. für Lernhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund oder Besuchsdienste bei Senior:innen.

Für deinen Einsatz solltest du zumindest zwei Stunden pro Woche einplanen. Für Einzelaktionen werden aber auch immer wieder Freiwillige gesucht!

Wo du dich noch im kleineren Rahmen in Salzburg ehrenamtlich engagieren kannst, findest du auf **[jugend.akzente.net!](http://jugend.akzente.net)**



Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach „Freiwillige Einsätze
in Österreich“.

NOCH FRAGEN?

Wir helfen dir weiter – **schnell, einfach & kostenlos!**

akzente **JUGENDINFO**

Schallmooser Hauptstraße 4
5020 Salzburg
Tel: 0662/84 92 91-71

info@akzente.net
jugend.akzente.net

